

## Verhalten im Brandfall



### 1. Alarmieren

- Feuerwehr: Handalarmtaster od. (0)118
- Intern alarmieren / Personen warnen



### 2. Türen und Fenster schliessen

- Brandausbreitung begrenzen



### 3. Retten

- Personen aus der Gefahrenzone weisen
- Personen retten und betreuen



### 4. Löschen

- Mit hauseigenen Löschmitteln löschen (sofern gefahrlos möglich)



### 5. Aufzüge meiden

## Verhalten bei Evakuation



### 1. Evakuationsalarm

- Der Evakuationsalarm erfolgt mittels Sirenen und/oder Durchsageanlagen



### 2. Anweisungen befolgen

- Anweisungen der Evakuationshelfer und/oder Durchsageanlagen befolgen



### 3. Gebäude verlassen

- Fluchtwege benützen
- Hilfsbedürftigen Menschen helfen



### 4. Sammelpfad

- Sich zum Sammelpfad begeben



### 5. Nicht zurückgehen

- Am Sammelpfad bleiben
- Weitere Anweisungen befolgen

## Verhalten bei Unfall



### 1. Grundsatz

- Schauen - Denken - Handeln
- Eigene Sicherheit beachten



### 2. Alarmieren

- Ambulanz: (0)144



### 3. Retten

- Verletzte aus Gefahrenzone bringen



### 4. Erste Hilfe leisten

- Gemäss Rettungs-ABC(D)  
Airway-Breathing-Circulation-(Defibrillation)



### 5. Betreuen

- Verletzte weiter betreuen
- Rettungskräfte unterstützen

## Verhalten bei Chemieunfall



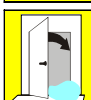
### 1. Alarmieren bei Bagatelle

- Sicherheitsbeauftragte
- Intern alarmieren / Personen warnen



### 2. Alarmieren bei grösserem Ereignis

- Feuerwehr: Handalarmtaster od. (0)118
- Intern alarmieren / Personen warnen



### 3. Türen und Fenster schliessen

- Ausbreitung gefährlicher Stoffe begrenzen



### 4. Retten

- Personen aus der Gefahrenzone weisen
- Personen retten und betreuen



### 5. Aufzüge meiden



## Notrufnummern

### Extern:

Feuerwehr:	(0)118
Polizei:	(0)117
Ambulanz:	(0)144
Inselspital:	(0)031 632 44 44
Allg. Notruf:	(0)112
Vergiftungen:	(0)145
REGA:	(0)1414
CERTAS:	(0)0844 112 112

### Intern:

Sicherheitsbeauftragter:	4055
Stellvertreter:	8882
	8859
Krisenstab Uni:	55 55
Hausdienst:	3232